

Fachtagung "Wirtschaft und Armut" 26. April 2016



IV Reintegrations-Trainingsarbeitsplätze bei der Basler Versicherung AG

Eine Erfolgsgeschichte!

Stephan Walliser, Leiter HR Schweiz

Wir machen Sie sicherer.

Reintegrations – Trainingsarbeitsplätze bei der Basler Versicherung AG



Grundsatzentscheid der GL vom 29. November 2011

Die Basler Versicherung ist bereit am Reintegrationsziel mitzuwirken und beteiligt sich aktiv am Gelingen der 6. IV-Revision durch Reintegration von teilarbeitsfähigen Menschen im Rahmen ihrer Möglichkeiten.
(Schaffung von Reintegrations-Trainingsarbeitsplätzen als Brückenangebot für IV-Rentenbezüger/-Innen)

Die Geschäftsleitung der Basler übernimmt Führungsverantwortung als wichtiger Schweizer Arbeitgeber in der Versicherungswirtschaft und als Platzgesellschaft in Basel. Sie unterstützt das Modell "Weg von der Rente, hin zum Erwerbslohn" und betrachtet diese Aufgabe als ein Firmenziel und Bestandteil ihrer Firmenkultur.

Aktuell bieten wir 10 IV-Trainingsarbeitsplätze an

IV Reintegrations-Trainingsarbeitsplätze bei der Basler Versicherung - Eine Erfolgsgeschichte!



*Das Anderssein der anderen als Bereicherung
des eigenen Seins zu begreifen,
sich verstehen - sich verständigen -
miteinander vertraut werden.*

Darin liegt die Zukunft der Menschheit.

Rolf Niermann

Wir machen Sie sicherer.



Was ist ein Reintegrationsarbeitsplatz?

Reintegrationsarbeitsplätze sind Arbeitsplätze in Firmen und Betrieben, die in der Regel ausserhalb des ordentlichen Stellenplans eingerichtet werden.

Es handelt sich um Arbeitsplätze, die entsprechend den individuellen Bedürfnissen der beeinträchtigten Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen gestaltet sind z.B. bezüglich Arbeitszeit, Komplexität der Arbeit, Einarbeitungszeit und Leistungsanforderungen.

Damit alle Seiten von einem Erfolg sprechen können, ist bei der Evaluation bzw. bei der Besetzung die aktive Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber, IV, Coach/Therapeut absolut entscheidend.

Ein Arbeitstraining dauert in der Regel 6 Monate. Für den Betrieb fallen keine Lohnkosten an. Die Durchführungsstellen erhalten einen Arbeitgeberbeitrag zwischen 60 und 100 Franken pro Präsenztage.

Unsere Erfahrungen mit der Eingliederung von Menschen, die bei der IV Massnahmen beanspruchen können

Kriterien

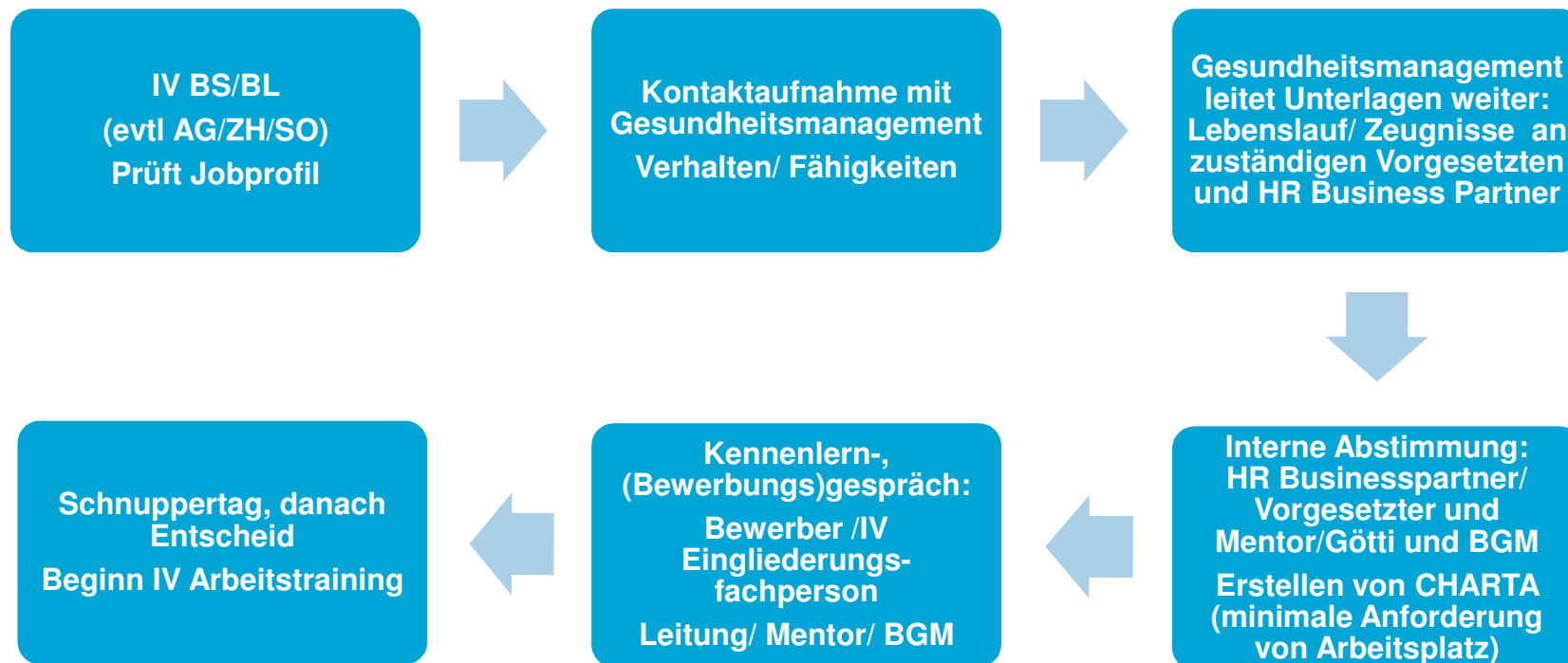
- Arbeitsfähigkeit mind. 50%, klare Einschätzung der Reintegrationsmöglichkeit
- Grundmotivation vorhanden (durch IV geprüft)
- Eignung für Jobprofil (prüfen wir beim ungezwungenen Kennenlerngespräch)

- Grosse Grundmotivation des Vorgesetzten und Team (Freiwilligkeit!)
- Vorhandene nötige Teamgrösse / vorhandener Götti/Mentor
- Vorhandener Arbeitsplatz und örtliche Nähe zu Bezugsperson

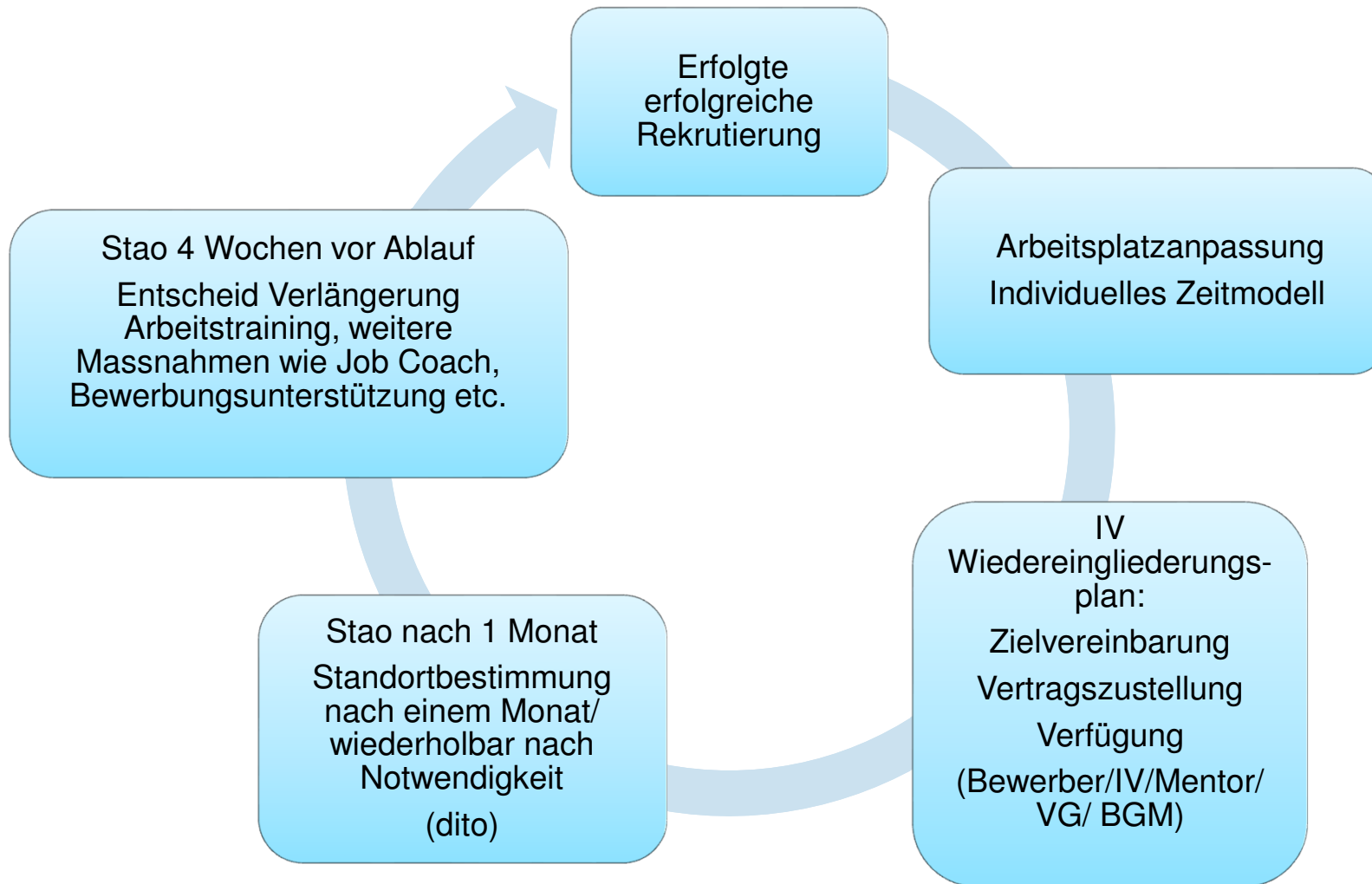
Herausforderungen

- Enge Begleitung ausserhalb des Teams (Bsp. BGM) notwendig (Ressourcen 20%)
- Mut zusprechen / Lösungsansätze aufzeigen
- Spiegel hinhalten – Realität aufzeigen – ausprobieren lassen
- fördern - fordern

Rekrutierungsprozess: IV Reintegrations-Trainingsarbeitsplatz

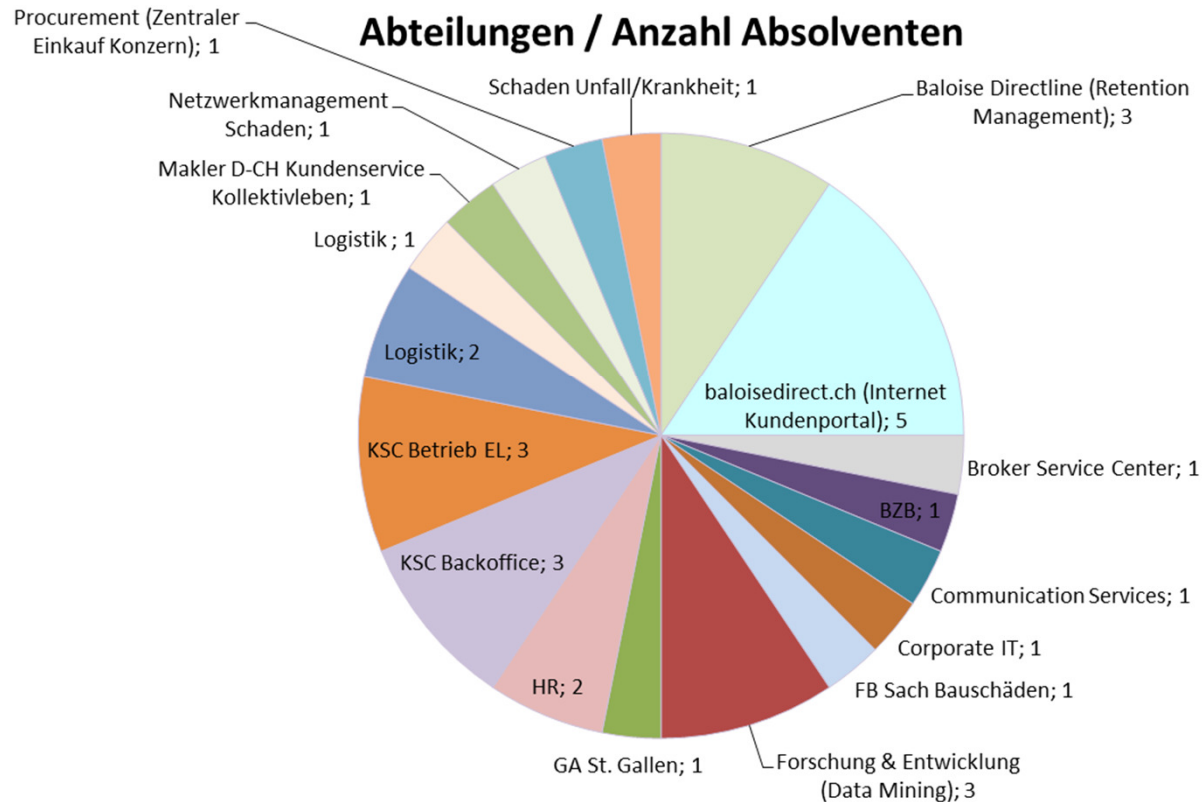


Die Erfolgsfaktoren einer nachhaltigen Reintegration:



Bilanz: Bisher konnten wir 32 Menschen bei der Wiedereingliederung unterstützen

Anzahl von IV-Stelle



**26 abgeschlossene IV-Trainings
= 79 Integrationsmonate
= 2404 Integrationstage**

- 3 Festanstellungen bei uns in der Basler
- 4 temporäre Anstellungen bei uns mit einer externen Festanstellungen im Anschluss
- 1 nahtlose direkte externe Festanstellung
- 11 RAV
- 7 Abbruch Arbeitstrainings

Aktuell sind 7 Trainingsarbeitsplätze besetzt.

Durchschnittlich erhalten wir pro Woche 2 Anfragen seitens IV BL/BS.